

| | |
|--|--|
| | <p>Object: Dechsel aus Angermünde</p> <p>Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Collection: Steinartefakte</p> <p>Inventory number: MA00566</p> |
|--|--|

Description

Der hier gezeigte Dechsel stammt aus Angermünde, Gem. Angermünde. Das Gerät wurde als quer in einen Holzschaft eingesetzt und als Werkzeug (u.a. in der Holzbearbeitung) genutzt (Hahn 1993, 234). Die Oberfläche des Geräts ist komplett geschliffen und zeigt keine weitreichenden Beschädigungen. Lediglich im Schneidenbereich sind gut erkennbare Ausbrüche vorhanden, die vermutlich auf die Nutzung des Geräts zurückzuführen sind. In der Uckermark erscheinen Dechselklingen und Schuhleistenkeile vermutlich im Kontext der Linearbandkeramik oder der Rössener-Kultur. Sie stehen im frühen Neolithikum (Jungsteinzeit) im Kontext der ersten sesshaften Bauern in der Region. Zudem illustrieren die Beile den oft weitreichenden, überregionalen Kontakt der jungsteinzeitlichen Menschen der Region, da der Rohstoff zum Teil aus dem tschechischen Raum importiert wurden (Wetzel).

Literatur

J. Hahn, Erkennen und Bestimmen von Stein- und Knochenartefakten. Einführung in die Artefaktmorphologie (Tübingen 1993).

G. Wetzel, Linienbandkeramik

<https://www.brandenburgikon.net/index.php/de/sachlexikon/linienbandkeramik>

Basic data

| | |
|---------------------|--------------------|
| Material/Technique: | Felsgestein/Granit |
| Measurements: | 284x82x54 |

Events

| | | |
|-------|------|--------------|
| Found | When | 1990 |
| | Who | Dr. K. Hucke |

| | | |
|----------------------------|-------|--------------|
| | Where | Angermünde |
| [Relationship to location] | When | |
| | Who | |
| | Where | Angermünde |
| [Relation to time] | When | 5200-4400 BC |
| | Who | |
| | Where | |

Keywords

- Adze
- Linienbandkeramik
- Mittlere Jungsteinzeit
- Rössener-Kultur
- Shoe-last celt